

Werschiedene Saisonable Offerten zu sehr Speziellen Preisen.

Schwarze Kleiderwaren

Die bei unten angegebenen Nummern sind die neuesten Entwürfe im Parise. Das Gewebe, die Farbe und Anfertigung sind perfekt und es gibt keinen Grund auf der Erde, warum sie im Preise herabgesetzt werden sollen.

\$1.35 Seide und Wolle Französische Boiles zu \$1.00.

Die Seide in den allerneuesten Designs gefertigt. Die Anfertigung ist extra fein und für ein kleines Kind, sodass für jede Saison, wenn wir nicht besserer, Werth \$1.35, Spezieller Preis \$1.00.

\$1.25 ganz Wolle Glamines zu 85 Cents.

Gleichfalls ein paar London Twine Tuch. Das Schwarz ist perfekt, das Fabrikat das beste und bekannteste und das Gewebe ist für feine Kleider, etc. Wir garantieren, dass diese Twine Tuch beim Tragen nicht ausbleichen wird. Werth \$1.25 die Elle. Spezieller Preis zu 85 Cents.

\$1.25 ganz Wolle Französische Boiles zu \$1.00.

52 Zoll breit, käufliches Fabrikat, das sich beim Waschen nicht anzieht. Die Schattierung und die Färbung sind sehr schön. Angefertigt zum Verkauf zu \$1.25 die Elle. Spezieller Preis zu \$1.00.

Seide Crepe Jacquin, 30 Cents.

Dies ist eines der neuesten und besten Crepe Gewebe der Saison. Es ist weich und ansehend, mit ganz edelartigen, die besten Beschreibungen beinhalten. Schattierungen: Champagne, Blau, Grau, Braun, Rosa und Weiß. Dies ist ein neues Tuch und jeden Ort von einem halben Dollar werth. Spezieller Preis zu 30 Cents.

Globe Warehouse.

Geld in Ihrer Tasche

Ist bequem für Sie und Andere—aber es vermehrt sich nicht. Geld, das man im Grunde verbringt, ist wieder bequem, sicher noch produktiv. Geld macht Geld, wenn Sie ihm eine Gelegenheit geben. Und wenn Sie es in eine Sparbank legen, wird es sowohl sicher als auch bequem sein, so lange es arbeitet.

Wir zahlen 3 Prozent jährlich

auf alle bei uns deponierten Summen.

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schlager), Ammen Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store, Schlosser u. Schleifer.

Repariert Schloßer, Schirme u. s. w., schließt Koffer, Scheren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sperrtiegeln, Hängeschloßern und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery, (Deutsches Blumengeschäft)

301 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Blumen-Sträuße und Dekorationen für Hochzeiten und Commencements. Schultheis & Co.

Wölkers, Weitman und Zigelmann, Maurer, Kontraktoren, Baumeister, Zimmer 514-515 Wares Gebäude, Scranton, Pa. Übernehmen alle Arbeiten.

Wittenswerte Nachrichten.

Die Galland'sche Weißwarenfabrik an Washington Straße dahier wird wieder langsam in Betrieb gesetzt, doch wird man die Unruhe stiller fernzuhalten wissen.

Frieda, die 18 Jahre alte Tochter der Eheleute Gottfried Engel von 264 Lincoln Straße, erlag vorletzter Woche im städtischen Hospital einer Darmverengung.

John Francis, der älteste Sohn des Herrn John Klein von der Ecke von Hazle und Cindrella Straßen, verstarb vorletzten Sonntag an der Rückenmarkentzündung.

Herr Pastor Wm. V. Siebert, von der lutherischen Gemeinde in Carbonate, führte am vorletzten Mittwoch Fr. Marie Schmidt von hier als seine Gattin heim. Pastor Fr. Kern vollzog die Trauung in der Kirche an No. 317, worauf die eigentliche Hochzeitsfeier im Hause der Brauteltern an Süd Lincoln Straße stattfand.

Eine Luftdruckmaschine an der Nottingham Zeche in Plymouth explodirte Montag Abend und es wurden der Maschinenführer John Puterbaugh und der Feuermann Harry Knapp schwer verletzt. Das große Badstubegebäude wurde vollständig zerstört und die Arbeit in der Zeche wird durch den Unfall mehrere Tage eingestellt werden müssen. Knapp starb am Dienstag im Hospital und auch für Puterbaugh ist nur geringe Hoffnung.

Der County Convent der Republikaner von Luzerne fand am Dienstag statt und ging harmonischer ab, wie man nach den Vorwahlen zu glauben geneigt war. Die folgenden Nominierungen wurden gemacht: Congreß, Henry W. Palmer; Staatssekat, Sterling R. Gattin; Scheriff, Jonathan N. Davis; Recorder, Hiram P. King; Controller, James M. Morris; Coroner, Dr. D. W. Dodson; Vermesser, Nathaniel W. Mutter. Bei den Vorwahlen war der Kampf um die Congreßnominierung besonders lebhaft, doch siegte Palmer mit 161 gegen 136 Stimmen, welche Dr. Cobleigh erhielt.

Nord Scranton.

Der an Providence Road wohnhafte Anstreicher Theodor Ridgeway fiel am Freitag nahe der Moore's Cafe von einem Gebäude 45 Fuß hoch und landete auf dem Kopfe und den Schultern, dadurch ziemlich schwere Verletzungen erhaltend.

Die D. & H. Bahnstation dahier geriet Sonntag Nachmittag durch den Funken einer Lokomotive in Brand, jedoch gelang es, die Flammen zu löschen, es weiterer Schaden angerichtet worden war. Ein Alarm von Station 75 wurde gegeben.

Während Frau A. B. Armstrong von Nord Park am Montag einen Keisel fesselt von dem entsetzt, fing das selbe Feuer und die brennende Flüssigkeit schlug der Frau ins Gesicht und verbrannte sie sehr schmerzhaft. Ein Brand, der in Verbindung mit dem Unfall entstand, konnte schnell von den herbeieilenden Nachbarn gelöscht werden.

John Malia von diesem Stadttheile erhielt am Donnerstag in der Mine von einem herabfallenden Kohlenstück einen Schlag auf den Kopf, der ihm einen Schädelbruch zufügte. Er wurde in gefährlichem Zustande dem Wadsworth Hospital überführt. Malia erlag der erhaltenen Verletzung am Samstag Morgen.

James Rogers von Gordon Str. verhinderte es am Dienstag mit einer Schrotflinte und einem Revolver, daß ein Telephonposten vor seiner Wohnung aufgestellt wurde; als die Polizei erschien, vertrieb er sie ebenfalls mit den Schrotflinten, doch wurde er später verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt. Der Posten wurde später aufgestellt.

Briefträger Joseph Adam, über dessen gefährlichen Zustand wir letzte Woche berichteten, ist, wie erwartet, den Verletzungen erlegen, indem er früh am Freitag Morgen in seiner Wohnung an Deacon Straße starb. Er war seit über 15 Jahren im Postdienst angestellt und wird von der Gattin und zwei Kindern überlebt. Gegen die Scranton Railway Company ist wegen dem Unfall, der Adam's Tod zur Folge hatte, eine Entschädigungsklage für \$25,000 eingetragten worden.

Die Werthschwankungen des Geldes auf dem Isthmus.

Admiral Walker, Präsident der Panamafiscal-Commission, konferirte mit Kriegsminister Taft und dem Staatssecretar Day wegen der unbehaglichen Währungsverhältnisse auf dem Isthmus, und der Werth des Geldes Schwankungen unterworfen ist. In Panama wird eine National-Convention einberufen werden, die Goldwährung einzuführen, und man glaubt, daß dann die Werthschwankungen aufhören werden. Die amerikanische Regierung will ihren Einfluß für die Annahme der Goldwährung in der Republik Panama zur Geltung bringen.

Deutsche Briefliste.

Julius Wagner, Herr R. Gien, Frau Emma Gabbins, Frau Henry Pelzang, Arthur Hoffmann, P. H. Sumner, Maria Kopp, John A. Reid, Peter Rehr, John A. Reid, Tony Carr, Frau Peter Smoak, Gustav Schaffer, Franz Schaubert, George Lehman, George Wagermann, Julius Wagner.

Stadttrab.

Common Council, 9. Juni. Eine vom Geseß Comite vorgelegte Resolution, die bezweckt, daß in Betreff der West Cadawanna Avenue Viadukt Entschädigungsansprüche Appelle genommen werden sollen, wenn die Grundeigentümer nicht den bewilligten Betrag annehmen, wurde befristet. Ein gleiches Gesetß mit einer von Köhler vorgelegten Resolution, welche den Stadtanwalt anweist, ein Gutachten darüber abzugeben, ob dieser Zweck unter dem Gesetze für ein oder zwei Jahre organisiert werden sollte.

Stadtcontroller Costello fündigte in einem Schreiben an, daß es gegenwärtig unmöglich sei, dem Stadtanwalt die noch fälligen Beträge von Steuercollektoren von dem Jahre 1900 anzugeben, da täglich Leute mit Steuerquittungen erscheinen, deren Eigentum zum Verkauf wegen rückständigen Steuern angeigt werden.

Einstimmig ward erlaubt, daß Robathan eine Ordinance zurzufolge, die bezweckt, daß Washburn Straße, zwischen Sumner und Van Buren Avenues, mit Macadam gepflastert werde; die Grundeigentümer geben einem Badstubeplanter den Vorschlag und eine neue diesbezügliche Ordinance ward dann eingbracht.

Folgende neue Resolutionen wurden eingebracht und befristet: Robathan—Daß Pläne und Spezifikationen angefertigt werden für Steinplatten Seitwege an Oxford Straße, zwischen Süd Main Avenue und Zehner Straße. Krügermann—Veränderung des elektrischen Lichtes an der Ecke von Green Ridge Straße und Penn Avenue. Aberton—Für Pflasterung von Capouie Avenue, zwischen 15th und Green Ridge Straßen. Gerritt brachte eine Ordinance für ein elektrisches Licht an der Ecke von Broadway und Viertes Avenue ein.

Die folgenden Ordinanzen wurden bei dritter Lesung angenommen: Für Eimerleitung von Lincoln Heights in die Stadt; für eine Bondausgabe von \$100,000, zwecks Errichtung einer centralen Feuerstation und Infallirung eines neuen Generalarm Systems; für eine Bondausgabe von \$38,000, zwecks Bezahlung des Antheiles der Stadt für Erbauung des 9. und 12. Districts Abzugsanals; Festlegung der Abwasserleitung von Washington Avenue, zwischen Seminary und Woodlawn Straßen; für Verengung von Scranton Straße, zwischen der Gas-haus Brücke und den Cadawanna Gassen.

Select Council, 9. Juni.

Von diesem Zweige wurden die folgenden eingehenden neuen Resolutionen befristet: Nunman—Veränderung des Lichtes an der Ecke von Stone Avenue und Orchard Straße. Wirth—Für Anfertigung von Plänen zwecks Abwasserleitung von Meadow Avenue, zwischen Willow und Locust Straßen. Evans—Für Errichtung eines Abzugsanals auf dem Grundstück von Sweetland Straße und Hyde Park Avenue. Matthews reichte eine Billigkeit ein für ein Licht an der Ecke von Albright Avenue und Foster Straße.

Wittston.

Die dem Ehepaar John McHale von Railroad Straße geborenen Drillinge sind sämtlich am Freitag gestorben.

Die Schneiderei von Cohen & Davis an Nord Main Straße wurde Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht und das einzige, das die Akerie nicht mitnahmen, war eine Nadel und eine Spule Zwirn. Alles andere—Tücher, Anzüge, etc., wurde von ihnen fortgetragen.

Samuel Wahl von Cliff Straße und als Lokomotivführer auf der Vespithalen Eisenbahn angestellt, wurde früh am Montag im Packerton Hofe nahe Mauch Shunt zu Tode gedrückt, als er auf dem Vordertheil seiner Maschine stand und eine andere Lokomotive in dieselbe rannte.

Ein gebrochenes Rad verursachte früh Samstag Morgen auf der Vespithalen Eisenbahn bei der Corl Vase Kreuzung ein Unheil und beide Gleise wurden für eine Strecke von 50 Fuß aufgerissen und mehrere Karren aufeinander getrieben, die Gleise für fünf Stunden blockirte. Die Zugangstellen entlaken sämtlich am Freitag.

Die National-Delegaten der Demokraten von Hawaii wurden in dem demokratischen Territorial-Convent in Honolulu fast einstimmig für Hearst insruirt.

Von der Südseite.

Den Eheleuten Max Hofar von Alder Straße ist ein Sohn geboren worden.

Man vergesse nicht den Ausflug des Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Vereins, welcher am kommenden Sonntag nach Waldner's Alondyde Park stattfindet.

Joseph Wetter von Hickory Straße hat sich von seiner kürzlichen Krankheit erholt und reiste am Freitag nach Buffalo, wo er seine Stellung bei der Stadt Company wieder antrat.

Der jährliche Sohn des Charles Klotz Ehepaars von Locust Straße fiel Montag Abend von der fünf Fuß hohen Forch und brach sich den Arm beim Entlaufen, erhielt auch ein verrentetes Schultterblatt.

Den Eheleuten William Vauber von Pittston Avenue ist eine Tochter geboren worden.

Frau Elisabeth Phillips und Tochter Julia von Stafford Avenue sind am Montag wohlbehalten in Europa eingetroffen.

Fred, der junge Sohn des Fred. Weller Ehepaars von Brook Straße, wurde Sonntag im Friedhofe bei No. 5 zur letzten Ruhe befristet.

Frau Dorothy Schlenz, eine frühere Bewohnerin dieser Seite, starb verstorben in Copeland und wurde am Sonntag von der Wohnung ihres Sohnes an Cherry Straße aus im Forest Hill Friedhofe beerdigt.

Frau Polger von 719 Stone Avenue und Herr Christian Paulus von 831 Alder Straße sind am Freitag Abend, den 10. Juni, nach New York und dort aus am Dienstag per Dampfer „Kronland“ nach Europa abgereist und gedenken den Sommer über im lieben alten Vaterlande zu verweilen.

Ein zehnjähriges Kind des Bernard Cafert von Pittston Avenue wurde Montag Mittag, als es in der Straße spielte, von einem Straßenbahnwagen getroffen und entging nur durch was sehr schnelle Abhalten des Bahnmannes der Ueberführung. Es ward jedoch böse verletzt, wird sich aber wieder erholen.

Die Scranton Sängerrunde hält am Sonntag, den 26. Juni, einen Familien-Ausflug nach Grant's Wäldchen in der Nähe von Mountain Lake ab und als das Arrangements Comite für denselben wurde die Herren Fred. Schenemann, John Schrödel jun. und Bernhard Dama errannt, welche dazu sehen werden, daß die Theilnehmer sich bestens amüßigen.

Hr. Louise Reif und Herr John Eiden, beide bekannte junge Leute dieser Seite, wurden am Dienstag Vormittag in der deutschen lath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zum Bund fürs Leben eingetragt. Eine hochzeitliche Ceremonie und nach einem Empfang und Hochzeitsmahl traten die Neuvermählten eine Reise nach New York an, wo sie die Fitterwörter erleben werden.

Edward Weber, ein Bruder der Frau Kemp von Stone Avenue, der bis vor etwa neun Jahren hier in verschiedenen Apotheken als Gehilfe angestellt war und dann nach Philadelphia umsielte, beging am Freitag dorthin Selbstmord, indem er von einer Brücke in den Schuylkill Fluß sprang und sich ertränkte. Der Verdanm ward am folgenden Tage aufgefunden. Wie es heißt, gehörte Weber einem Selbstmörder Club an und war das fünfte Mitglied desselben, welches freiwillig seinem Leben ein Ende machte.

Herr George Krable, ein bekannter und geachteter Bürger dieser Seite, wurde am Montag Abend in seiner Wohnung an Stone Avenue nach einer kurzen Krankheit von Tode abberufen. Der Verstorbenen, welcher im 47. Jahre stand, wird von der Gattin, einem Sohne und einer Tochter überlebt, sowie von der Mutter, drei Schwwestern und zwei Brüdern, sämtlich hier wohnhaft. Die Beerdigung erfolgt heute Nachmittag im Forest Hill Friedhofe, nach einem Trauerdienste in der Holy Trinity Kirche.

Herr George Wäldi, ein bekannter langjähriger Bürger dieser Seite, ist zuletzt an Birch Straße wohnhaft, wurde Samstag Nacht in den Werken der Cadawanna Stahl Company zu Buffalo von Gassen bewältigt und getödtet. Der Verstorbenen scheidet vor etwa 34 Jahren mit seiner Gattin nach Buffalo um; er wird von dieser, einem Sohne und einer Tochter überlebt. Der Verdanm traf früh Montag Morgen hier ein und wurde nach der Wohnung des Sohnes an 15th Straße genommen, von wo aus die Beerdigung gefahren ist. Doch einem Trauerdienste in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche, welchen Pastor W. A. Nord leitete.

Herr Edmund J. Robinson, der frühere städtische Schatzmeister, welcher schon seit Jahresfrist krankte und seit der letzten Woche in gefährlichem Zustande darniederlag, wurde am Sonntag Morgen um 5 Uhr in der Wohnung seiner Mutter, Frau W. Robinson von Cedar Avenue, vom Tode abberufen, nachdem sich die ärztliche Wissenschaft vergebens bemüht hatte, ihm Wundheilung zu bringen. Der Verstorbenen, welcher am 17. März 1868 hier geboren wurde und daher im besten Mannesalter stand, war ein Mann, der sich allgemeiner Beliebtheit erfreute und sich Ableben wird allgemein bedauert. Er verlor es, sich überall Freunde zu erwerben und war immer bereit, seinen Freunden in jeder Weise gefällig zu sein, jedoch man vergesse nicht, daß ihm eine Gefälligkeit antragen mußte. Dieser Charakterzug und sein sonstiges fruchtbares Wesen waren es, die den Entschlafenen zu einem der populärsten jungen Männer der Stadt machten und wer ihm nicht, wird mit der Familie in seinem frühzeitigen Dahinscheiden trauern. Der Verstorbenen wird von der Mutter, den Brüdern Philip und Otto und der Schwester Magdalena überlebt. Seine Beerdigung wird gefiern unter großer zahlreicher Theilnehmung von Leidtragenden im Pittston Avenue Friedhofe stattfinden, nach einem Trauerdienste im Hause, den Pastor W. A. Nord leitete. Möge ihm die Erde leicht sein!

Was dem oberen Thale.

(Korbhals Correspondenz.) Hr. Amelia Philpot von Carbonate und Herr George Zimmermann von Archbald wurden gestern durch Pastor D. W. Kaugmann getraut.

In der deutschen luth. Kirche zu Archbald fand vorletzten Mittwoch Abend die Trauung von Hr. Rofe H. Kofenbaum mit Desar Dunlap von Pectville statt.

Ein Bericht, der gestern Abend zu später Stunde eintraf, sagte, daß zu Buttermilk Falls der 18 Jahre alte Morgan Lewis von Dlyphant geschossen und getödtet worden sei. Der junge Mann war seit sechs Wochen von der Heimath abwesend und sein Aufenthalt unbekannt.

Drei Knaben von Dlyphant, etwa fünf Jahre alt, die John Novojosty, Richard Evans und Andrew Jafko heißen, wollten am Sonntag das Innere einer aufgefundenen Dynamitpatrone untersuchen, als dieselbe plötzlich explodirte und ein Stück derselben dem Ericen ins Auge flog und dieses derart verletzte, daß es wahrscheinlich die Schrafft verlieren wird. Jafko entkam mit einem böse zerfundenen Finger und Evans erhielt einen Schnitt an der Stirn.

(Korbhals Correspondenz.)

Charles Reed, welcher von Illinois hierher kam und in Burns' Viehhof angestellt war, fuhr früh Dienstag Morgen mit einem Pferde und Kutische der Firma aus.

In Vandling verstarb am Dienstag nach einer Krankheit von einigen Wochen Frau Maria Christina im Alter von 70 Jahren. Sie war eine geborene Schweizerin und kam vor etwa 16 Jahren mit ihrer Familie nach dieser Gegend.

Hr. Clara Arthur und Herr Arthur Kamps, beide von Belmont Straße, wurden am Donnerstag Nachmittag in der Erlies Methodistischen Kirche durch Pastor T. B. Hall als Ehepaar eingetragt und traten dann eine Hochzeitreise an.

James, der 16 Jahre alte Sohn des S. P. Klineau von Brookllyn Straße, wurde am Donnerstag gegen Abend bei der großen Friede gerade unterhalb der Brookllyn Straße Kreuzung, an der einem Zuge gestiegen war, von einem Zuge auf dem anderen Gleise getroffen, auf die Brücke geschleudert und zwischen den Bahnhöfen eingeklemmt, worauf der Zug ihn überfahren und den linken Arm nahe der Schulter nahezu abtrennte, jedoch erfolgte sein Tod an einem gebrochenen Genick, das er beim Einsteigen zwischen den Bahnhöfen erhielt.

Das Thal abwärts.

Taylor, —Infolge eines Mißverständnisses haben sich in unserer Correspondenz letzte Woche einige Druckfehler eingeschlichen in Betreff des verstorbenen Caspar von Bergen, welche wir hiermit zu berichtigen suchen. Herr von Bergen verheiratete sich in der Schweiz mit Margarethe Dit. Es überleben ihm nebst der tiefbetäubten Gattin zwei Knaben und ein Mädchen. Wir bitten um Entschuldigun.—Vegeten Sonntag verstarb die hochbetagte Frau Margaretha Dit, Gattin des Herrn Weidner Dit und Mutter obgenannter Witwe von Bergen, welche durch die zwei Todessfälle sehr schwer heimgesucht wird. Frau Dit erreichte ein Alter von 73 Jahren und hinterließ nebst ihrem tiefbetäubten Gatten noch vierzehn tiefbetäubten Söhne, welche verheirateten Söhne von Bergen und Sulzer und die Frau des Herrn John Moor, des hiesigen Feuerherhs, sowie zahlreiche Enkel und Enkelinnen. Vesten Dienstag wurde sie im Forest Home Friedhofe beerdigt; Herr Pastor Weidner von Petersburg leitete den Trauerdienst. —Am Montag hat Herr Nikolaus Abblüt den Stand von Taylor von seinen Füßen geholt und ist wieder nach seinem Wohnorte Emporium, Cameron County, Pa., verreist. Wir hoffen, daß er dort glücklich angekommen ist. Herr Abblüt hat sich während seines Besuches als ein Gentleman gezeigt und wurde überall als alter Bekannter herzlich gern aufgenommen und bewirthet. Er beauftragte uns nun, für die gute Aufnahme, die er gefunden hat, im „Scranton Wochenblatt“ Jedermann den besten Dank auszusprechen. Noch einmal „Ade!“ Gaus, und nächstes Mal, wenn wir, so Gott will, zusammen kommen, dann schütze wir einige hinter die Binde.—Ich schreibe vor Hige, wo lauft man leichte Kleider? Bei Blümann & Weibel.

William, der 21 Jahre alte Sohn des Friederichsrichters D. Wallen von Avoca, war am Montag Morgen in einer Kammer des Yaw Schachtes mit vier Männern, einer von diesen sein Vater, an der Arbeit, als sich plötzlich ein Deckenfall ereignete und ihn begrub. Man konnte den Verthütteten noch lebend aus der Masse hervorbringen, doch starb er ein paar Minuten später.

Cornelius D. Fofke, der als Karrenläufer in der Old Forge Zeche der Pennsylvania Kohlen Company angestellt war, stolperte am Samstag und fiel auf die Gleise, wobei ein starker seine Kleidung ergriff und er niedergebriekt wurde, jedoch er ein gebrochenes Hüftgürtel und innerliche Verletzungen erhielt, die seinen Tod am Samstag Abend im Cadawanna Hospital zur Folge hatten.

Syde Vorker Notizen.

Der 18 Jahre alte Sohn des Herrn John von Weisenfluh von Vorne Straße ist schwer erkrankt.

Am Freitag wurde angekündigt, daß die Eröffnung der neuen stehenden Bank am nächsten Montag formell stattfinden wird.

Alex. Gocher von der Sloan ward gefahren auf die Anlage verhaftet, die 11jährige Antoinette Matuskri trümmell angegriffen zu haben.

Die Schuhmacher-Werkstätte des Joseph Caffeja an der Ecke von Sumner Avenue und Jackson Straße wurde Sonntag Nacht um Schuhwaren im Werthe von \$15 befohlen.

John Jane von Süd Rebecca Avenue, ein Treiber in der Continental Mine, wurde am Montag von einem starken getroffen und erhielt einen Beinbruch und böse Schrammen.

Ein Hund, welcher augencheinlich an der Tollwuth litt, biß am Sonntag Abend den zehnjährigen Sohn des Charles Kost von Nord Garfield Avenue im Gesicht, als das Kind auf der Straße spielte.

In Verbindung mit der Feier des „Kinder-Tages“ werden nächsten Sonntag in der Chestnut Avenue Presbyterischen Kirche Vorträge verschiedener Art gegeben werden und es ist das Programm ein sehr langes und interessantes.

Pastor Jakob Schöttle, welcher verlassene Woche der Evangelischen Synode des Atlantischen Districtes in Baltimore, Md., bewohnte, ist als Sekretär derselben erwählt worden. Herr Schöttle kehrte am Freitag heim.

Ein kühler Luftzug mag mitunter sehr angenehm fühlen, aber es ist häufig der Fall, daß Neuralgie dadurch veruracht wird, gegen welche es nichts besseres gibt als St. Jakob's Oel, welches warm und die Schmerzen beseitigt.

Eine Abtheilung von zehn leeren Karren geriet spät gestern Abend an der Hampton Grube in Bewegung und rannte in eine Lokomotive auf einem Seitengleise, etwa 100 Yards vom Brecher, hinein. Durch den Zusammenstoß erlitt Michael Wejfa einen gebrochenen Arm.

Der Fuhrmann Reuben Hiney von Scranton Straße, welcher am Samstag seine Gattin Anna thätlich angriff und sie schlug und trat, bis ihr ganzer Körper eine Masse von Schrammen war, wurde am Montag für ein brutales Verbrechen unter \$300 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt.

Frau C. G. Harrison, die Gattin des bekannten Zahnarztes, wurde gestern Nachmittag nahe dem jüdischen Friedhofe, an Nord Main Avenue, von einem Straßenräuber um ihre Börse erlichert, welche sechs Dollars enthielt. Es gelang dem Kerle, zu entkommen, ehe die Frau sich von ihrer Bestürzung erholt hatte.

Krant Stanton und Gattin von dieser Seite, die dem T. J. Knight von Pricedurg Hüte fablen, wurden Freitag verhaftet und in Ermangelung von je \$500 Bürgschaft dem Gefängnis überhandt. Knight fand, nachdem er die gefohlenen Hüte mit einem Werkmale versehen hatte, daß sie ihm wieder von C. Weis verkauft wurden, und von diesem erfuhr er dann, wer ihm die Hüte abwenig machte.

Herr Caspar Pfiffand von Pricedurg, ein bekannter und geachteter deutscher Bürger dieser Seite, wurde Donnerstag kurz vor Mittag in der Capouie Zeche, wo er als Miner angestellt war, plötzlich von einem Deckenfall getroffen und begraben. Mitarbeiter befreiten den Verunglückten so schnell wie möglich von der schweren Masse und er wurde dann in der Minenambulanz heimgeführt, wo die requirierten Arzte feststellten, daß er böse Schädelhautverletzungen, eine gebrochene Nase und Bein, sowie Schrammen am Körper erhalten hatte. Die Verletzungen waren so schlimmer Natur, daß Herr Pfiffand am gleichen Abend erlag. Der Verstorbenen stammte aus S. W. Eisenbach, Deutschland, und wird von der Gattin und einer erwachsenen Familie überlebt. Seine Beerdigung erfolgte Sonntag im Washburn Straße Friedhofe, nach einem Trauerdienste in der Chestnut Avenue Presbyterischen Kirche, welchen Pastor Jakob Schöttle leitete. Zahlreiche Beiträge nahmen an dem Begräbnis theil, um dem Entschlafenen die letzte Ehre zu erwiesen.

\$100 Belohnung. \$100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens ein gefürchteter Straftäter giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Zweigen so heilen im Stande ist; Hall's Katarakt Kur ist die einzige, die bei ärztlichen Bräuterchaft bekannte Katarakt Kur. Katarakt erfordert als eine Konstitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarakt-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die feinsten Nerven des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstört und dem Patienten Kraft gegeben, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Entschlafenen haben so viel Vertrauen zu ihrem Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu hundert verlieren. Vast Good eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adresire:

H. J. Kenney & Co., Toledo, O. Bestellt das „Wochenblatt“.

Dr. L. Wehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 8572.

Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Cadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Mites Telefon 1036 J.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Ansteden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwält, Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa. dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwält, Gehilfen- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Burr Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörflam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contraktor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Günster & Forsyth, 323 und 327 Penn Avenue.

George May, Contraktor und Baumeister, 328 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummeler, 806 Cadawanna Avenue.

Jakob Vog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 811 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa. Wer auch Wein, Bier, Wein und Wein, Berber's Best Bitter Koch sein Belangung.

Vitor Koch, Scranton House, Neben dem D., L. & W. Bahnhof, Cadawanna Ave., Scranton, Pa.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.

Wir geben Blanc Stamps.